



tbb
beamtenbund
und tarifunion
thüringen

Landesgeschäftsstelle

Schmidtstedter Str. 9
D-99084 Erfurt

Telefon: 0361.6547521
Telefax: 0361.6547522
E-Mail: post@dbbth.de
www.tbb-konkret.de

Besser spät als gar nicht

Erfolg des tbb: Anwärterbezüge werden rückwirkend ab 1. Januar 2009 an das Westniveau angeglichen, Tarifergebnis wird eins zu eins auf Beamte übertragen

19. März 2009

Als „positives Signal“ bewertet der tbb beamtenbund und tarifunion thüringen das heute mit dem „Gesetz zur Änderung des Thüringer Beamtenrechts“ vom Thüringer Landtag beschlossene Vorziehen der Ost-West-Angleichung der Anwärterbezüge der oberen Besoldungsgruppen vom 1. Januar 2010 auf den 1. Januar 2009. „Besser spät als gar nicht. Damit wird einer langjährigen Forderung des tbb wenigstens teilweise entsprochen und die dem tbb gegebene Zusage des CDU-Fraktionsvorsitzenden Mike Mohring vom 22. Mai 2008 endlich eingelöst“, so der Vorsitzende Helmut Liebermann nach Bekanntwerden des Abstimmungsergebnisses.

Ursprünglich sollten die Bezüge der Anwärter mit Abschlüssen von Fachhochschule oder Universität erst zum 1. Januar 2010 an das Westniveau angeglichen werden. Sie hätten dann, wie die aktiven Beamten des gehobenen und höheren Dienstes im Thüringer Landes- und Kommunaldienst, noch dieses Jahr mit auf 92,5% abgesenkten Bezügen im Vergleich zu ihren Kolleginnen und Kollegen im Westen bei gleicher Ausbildung auskommen müssen.

Ermunternd ist auch die einstimmige Zustimmung der Abgeordneten zu Ziffer 2 eines Entschließungsantrags der SPD-Fraktion zur zeit- und inhaltsgleichen Übertragung des Tarifergebnisses auf die Besoldung der über 30.000 Beamtinnen und Beamten in Thüringen.

„Es ist jetzt auch an der Zeit, die Wochenarbeitszeit der Beamten wieder an die der Tarifbeschäftigten anzugleichen und damit von 42 auf 40 Stunden zu reduzieren“, mahnt der tbb-Vorsitzende die Landesregierung an. „Es gibt keinen sachlichen Grund, diesen Irrtum der Vergangenheit länger fortzuschreiben. Er hat nur Frust und Demotivation bewirkt, aber keinerlei nachweisbaren Nutzen.“

pressedienerst